

Siglenverzeichnis	8
EINLEITUNG: WARUM 1928	9
1928 – DISPOSITIVE	
AUFTAKT: EIN JANUSKÖPFIGES JAHR	16
AUSSTELLUNGEN I	24
Ein „sportmäßiger Zug“ im Kunstbetrieb: Zur „Massenhaftigkeit“ der Schau-Lust – Vincent van Gogh – „... vorläufig zieht das Nackte noch“: Internationale Aktausstellung – Gedächtnisausstellungen Gustav Klimt und Egon Schiele – Seitenblicke zur „Ostasiatischen Mode“	
AUSSTELLUNGEN II	30
<i>Zehn Jahre Sowjetrußland – Frau und Kind</i> oder: „Wissenschaftliche Manderlbogen“ als „Volksbildungsmittel“ – <i>Die neuzeitliche Woh- nung</i> : Zur „neuzeitlichen Formenlehre“ des Wohnens – Zeitung im Schaukasten: Die Internationale Presseausstellung <i>Prensa</i> (Köln)	
GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE	36
„Kann man von einer Dekadenz der Frauenbewegung sprechen?“ – Zur „Krise der Damenmode“ – „Girdlämmerung“ – „Wiedergeburt der Dame“. Ein „Literaturstreit“ – Weiblichkeitsimages und -mirages: „Pupperl“, Kameradin, Junggesellin, „Dame mit Beruf“ – Eine neue Minderheit formiert sich: Männerrechtler-Verein „Justitia“ – Ehechaos – „Wandlungen des Eros“	
JUGEND	44
Halsmann-Affäre – „Die große Zeit der Töchter hat begonnen!“ – Primanerliebe in Berlin-Steglitz: Der Fall Krantz – Werkstätten der Zukunft – Jugendberatung – „Sexualnot der Jugend“ (Max Hodanns Vorträge) – Wider das „Primat des Alters“: Zur „Mode der Jugend“	
KOLONISATION	53
Exkurs: Arbeitslosigkeit – Landflucht und „Innenkolonisation“ – Zukunftsmöglichkeiten: „Ueberseeische Siedlungskolonien“ – „Kein Faschist, kein Bolschewik, sitzt dir drüben im Genick“: Zum Zug der Wardanieri – „Bataillone der Zukunft“: Die Sphinx erwacht – <i>Afrika singt!</i> in Wien	

KÖRPERKULTUR	60
„... in das Neuland pädagogischer und didaktischer Errungen- schaften“: Körperliche Übungen als „Obligatfach“ – „Krokodile aus Kautschuk“: Wiener Strandleben 1928 – Schwimmhöschen als Feigen- blattersatz und schwer erziehbare Affen: Der „turnende Philosoph“ Max Thun-Hohenstein – Viktor Krainz, Hauptmann a.D., „Turn- lehrer von Radio-Wien“ – Im Zeitalter der „schlanken Linie“: Zum „Fetischismus der Kalorien“ – Gymnastik-Deflation	
MECHANISIERUNG	65
Stimmen zum „Maschinenzeitalter“ – Im „Automaten-Büfett“ – „Photomaton“, das „photomechanische Wunder“ – „Eric Robot“ und „Televox“ oder: Der „alte Angst- und Wunschtraum“ von der „Automate“	
SITTLICHKEIT	70
Im Wiener „Großstadtsumpf“ – Für die „Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften“ – Mädchenhandel und (Kinder-) Prostitution im „Jahrhundert des Kindes“ – Eine Grauzone: Foto- modellbörsen – „Die Tragödie eines Aestheten“: Zum Fall Adolf Loos	
SPORT	77
„Sportdramen, Sportsymphonien, Sportbauten werden gesucht!“ – Olympische Winterspiele in der mondänen „Metropolis des Sports“ St. Moritz – Olympische Sommerspiele in Amsterdam, dem „Babel im Norden“ – <i>Der Sport am Scheidewege</i> : „Rekordpsychose“ und Pro- fessionalismus – Wintersportboom: „Es muß nicht immer Davos oder St. Moritz sein ...“ – „Proletarier spielen Tennis“: Zu den Kursen des <i>Kleinen Blatts</i> – Im „Schlachtengewühl der Fußballmatche“, auch per Radio	
STERBENDES WIEN	86
Statistisches: „Massenflucht in den Tod“ – Der „Hausgehilfinnen- selbstmord“, ein „trübes Kapitel“ Großstadtalltag – „200 Schilling – oder ich geh’ ins Wasser“: Zur „Lebensmüdenstelle“ – „Niedergang der weißen Rasse?“	
TANZ	92
Abschiede: Anita Berber und Isadora Duncan – Internationales „Tanz- parlament“ in Wien – „Körperschrift im Raum“: Zu Rudolf von Labans Schaffen – In der Tanzschule: Damenwahl – „... eine Note in die Hand“: EintänzerInnen – Baise am „Unterhaltungsmarkt“ – „Zehn Jahre Foxtrot“ vs. Renaissance des Walzers – „... hiebei wahr- scheinlich die ersten erotischen Regungen empfindet“: Josephine Baker in Wien	

VERJÜNGUNG	99
„Hormone und Romane“. Zum „Krieg“ zwischen Alter und Jugend – „Rekrutierung der Affendrüse“. Die Methoden Woronoff, Steinach und Doppler – „Altern ist ein Aberglaube ...“: Verjüngungs- und „Runzelchirurgie“ – Soziale Schönheitspflege – „... die Wissenschaft als Zutreiber im Dienste der Mächtigen“: Menschen-Material-Experi- mente	
DISKURS-SICHTUNGEN 1928 – ZUR ÖSTERREICHISCHEN PROFILBILDUNG BERLINER ZEITSCHRIFTEN	106
<i>Das Tage-Buch</i> 1928: Neue Sachlichkeit zwischen Schlagwort und Tatsache – international verbreitet	109
Filmkrise – Amerikanisierung des Gefühlslebens – Simulierte Reklame-Welten	
<i>Der Querschnitt</i> 1928: Neue Sachlichkeit und ‚Habsburgischer Mythos‘ – parallel montiert	121
Österreichische Vorbilder – Parallelmontagen	
<i>Die Dame</i> 1928: Legenden der ‚goldenen zwanziger Jahre‘ – mondän konstruiert	131
‚Neue Frauen‘ als Starautorinnen im ‚Platin-Zeitalter‘ – Ikono- textualität – Ferienland Österreich	
<i>Uhu</i> 1928: Popularisierung der Neuen Sachlichkeit – erreichbar für jedermann	140
„Schönheit im Winkel“ – Fotografische Ding-Welten – Schwarz- weißer Nebelstreif – Dreimal Amerika – Pan-Europa	
ERZÄHLWELTEN 1928 – WAS DAMALS ERSCHIEN	153
Von außen betrachtet – Der neue Blick auf den Krieg – Epochen- porträts – Generationsbruch – Die ‚Neue Frau‘ I: Liebeskonzepte und Folgen – Die ‚Neue Frau‘ II: Ein Roman der Jugend – Krisen- phänomen Nachrichtenpolitik – Ein Nachruf auf Emmerich Békessy – Medien und Medien – Tempo Tempo! – Stadt-Land – Der Tanz, der Jazz und die Moral – Nationalismen, Vorböten, Überraschungen – Nachsatz	
DIE WIENER BÜHNE(N) ALS MORALISCHE ANSTALT? DAS (OPERN-)THEATER-JAHR 1928	201
Auftakte zwischen Turbulenz und Tradition: Krenek und Mell – Bühnenerfolge I: Karl Schönherr's <i>Judas von Tirol</i> – Emmerich	

Kálmáns *Herzogin von Chicago* – Dramatik und Poesie: Carl Zuckmayer, František Langer, Hans Kaltnecker und Paul Géraldy – Geschichte und Politik oder: zwischen üppigen Bilderbüchern, ‚Kabale ohne Liebe‘ und pathoschwangeren Österreich-Ideen: Colerus, Schreyvogel und Frank – Die Kontroverse um *Die Ägyptische Helena* von H. v. Hofmannsthal/R. Strauss – Max Reinhardts Salzburger Festspiele im Schatten der ‚Russen‘ – Bühnenerfolge II: Akzente aus der Herbst-Spielsaison: E. Fischer, G.B. Shaw, Revue- und Repertoire-Theater – Was noch geschah sowie Versuch eines Resümees – Theateraufführungen im Jänner, Mai, Oktober 1928

Abbildungen	238
Die AutorInnen	259
Register	261